

15. Juni 2005

Neue landeskundliche Originalobjekte im NÖ Landesmuseum „Über Grenzen hinweg - NÖ und sein Nachbar Ungarn“

Das NÖ Landesmuseum in St. Pölten präsentiert anlässlich des Jubiläumsjahres neue kostbare landeskundliche Originalobjekte aus verschiedenen niederösterreichischen Museen zum Thema „Über Grenzen hinweg – Niederösterreich und seine Nachbarn“. Schwerpunkt der im Landeskunderaum, dem „Gedächtnis des Landes“ im 3D-Kino, gezeigten Schau ist Ungarn; erstmals gezeigt werden die Objekte am Freitag, 17. Juni, um 19 Uhr.

Im Vordergrund stehen Identität, Privilegien, Traditionen sowie die Beziehungen Niederösterreichs (in den Sparten Handel, Besitz, Adel, Hof, Kirche, Politik, Kunst etc.) zu seinen Nachbarn als wesentlicher Teil der Geschichte des Landes, vor allem in den Grenzregionen. Konflikte und Krisen haben tiefe Spuren hinterlassen, waren jedoch bis ins 20. Jahrhundert eingebettet in einen vom Alltag geprägten Austausch.

Das kostbarste Objekt der neuen Schau im NÖ Landesmuseum ist der vom Ende des 15. Jahrhunderts stammende Corvinusbecher aus dem Rathaus Wiener Neustadt. Weitere Exponate sind der Pittener Corvinusbecher sowie Kleidungs- und Schriftstücke rund um König Matthias Corvinus. Als Leihgeber fungieren Stadtmuseum und Stadtarchiv Wiener Neustadt, Stadtmuseum und Stadtarchiv St. Pölten, das Stiftsarchiv Klosterneuburg und das Krahuletz-Museum Eggenburg.

Zu sehen ist „Über Grenzen hinweg“ bis 20. November zu den Öffnungszeiten des NÖ Landesmuseums (Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr). Nähere Informationen beim NÖ Landesmuseum unter 02742/90 80 90, e-mail info@landemuseum.net und www.landemuseum.net.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at